



SCHOLLENFEST DER BAUGENOSSENSCHAFT "FREIE SCHOLLE" AM 28. UND 29. AUGUST

23.08.2004 Fachinformation

Im Jahr 1902 wurde das erste "Schollenfest" der Baugenossenschaft "Freie Scholle", damals noch als Erntedankfest, gefeiert. Diese Tradition ist über Generationen erhalten geblieben. In diesem Jahr findet es am 28. und 29. August statt. Das Schollenfest hat sich mit den Jahren zu einem Volksfest entwickelt, das über die Grenzen Reinickendorfs hinaus bekannt ist. Höhepunkt wird am Sonntag der um 14 Uhr beginnende traditionelle Festzug durch die Siedlung in Tegel am Waidmannsluster Damm sein. Wenn sich Petrus einsichtig zeigt und Sommerwetter beschert, hoffen die Veranstalter – wie in den letzten Jahren – auf mehr als 15.000 Zuschauer. Der Festzug steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Film ab“. Die Zuglänge wird etwa einen Kilometer betragen. Über 500 Mitwirkende, 35 Fuß- und Wagengruppen und fünf Musikkapellen werden einen „Rosenmontagszug en miniature“ bilden. Die Themen der einzelnen Festzugsgruppen werden – dem Motto entsprechend – von den aktuellen Ereignissen in der Welt geprägt und in farbenfrohen und phantasievollen Kostümen und Ausstattungen dargestellt. „Dem Volk aufs Maul geschaut“ und dann die positiven und negativen Entwicklungen in unserem Leben inszenieren, das ist die Absicht der Teilnehmer. Ein Blick auf das weitere Programm: Der bunte Reigen der Veranstaltungen in den einzelnen Siedlungen der „Freien Scholle“ wird am Samstag, den 28. August, um 10.30 Uhr mit einem Platzkonzert in der Fußgängerzone Gorkistraße in Tegel eröffnet. Um 17.30 Uhr startet dann eine Musikschaus auf der Rodelbahn im Steinbergpark am Waidmannsluster Damm. Der „Große Festplatz“ am Waidmannsluster Damm ist bis zum Sonntag jeweils ab 14 Uhr geöffnet. 20 Schaustellergeschäfte sind aufgestellt, um eines der ältesten und traditionsreichsten bezirklichen Volksfeste abwechslungsreich zu gestalten.

<https://bbu.de/beitraege/schollenfest-der-baugenossenschaft-freie-scholle-am-28-und-29-august-6>